

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

Großer Konzerthaus-Saal

Freitag, den 7. Mai 1943, 19 Uhr 30

Orgelkonzert

KARL WALTER

Mitwirkend:

ERNY ALBERDINGK (Violine)

Vortragsfolge:

Joh. Seb. Bach Toccata, Adagio und Fuge C-Dur
geb. 1685 in Eisenach Chaconne für Violine allein
gest. 1750 in Leipzig Präludium und Fuge A-Dur

Joh. Kaspar Kerll..... Capriccio Cucu
geb. 1627 zu Adorf (Vogtland)
gest. 1693 in München

(Kerll war u. a. in Wien Hoforganist und Organist am Stefansdom. Kerlls Capricci sind charakterisierende Musik. Das Kabinettstück des Capriccio Cucu nimmt den Kuckucksruf als Anlaß zur Motivfortspinnung, Themenimitationen und Engführungen. Besonderen Reiz gewinnt das Kuckuck-Capriccio durch die vielfältigen Figurationsreihen, aus denen man das Rauschen, Murmeln, Brausen und Weben der Waldeslandschaft heraushören mag)

Johann Pachelbel Aria Sebaldina
geb. 1653 in Nürnberg (Variationen aus dem „Hexachordum
gest. 1706 daselbst Apollinis“)

(Pachelbel war Schüler Kerlls in Wien und Organist am Stefansdom. Zuletzt Organist der Sebalduskirche in Nürnberg)

— P a u s e —

Max Reger Fantasie und Fuge d-moll, opus 135 b
geb. 1873 in Brand (Bayern) Largo für Violine und Orgel, opus 93 a
gest. 1916 in Leipzig

Karl Walter..... Freie Improvisation

Preis des Programmes 10 Pfennig

Wagner Druck, Wien II.